

# Spontanbesuch / BEI DER ARBEIT GESTÖRT



Die Mitarbeiter von Wölco freuen sich: Ein Ausgleich neben der Arbeit tut jedem gut!

Wölco-Chef Dieter Wölfle und den beiden Vorständen liegt das Wohl ihrer Mitarbeiter sehr am Herzen. Das Ergebnis: Ein firmeneigenes Fitnessstudio

## „GESUNDE MITARBEITER BEDEUTEN EINE INTAKTE FIRMA“

**D**urch das Treppenhaus im Firmengebäude dringt das Gemurmel einer größeren Versammlung. Der Anlass: Wölco hat ab sofort ein firmeneigenes Fitnessstudio. Zur Eröffnung drängen sich die Mitarbeiter aus allen Abteilungen in dem kleinen Vorraum und sind mit einem Sekt in der Hand bereit, auf das anzustoßen, auf was ein paar von ihnen die letzten Wochen hingearbeitet haben.

Die Tür zum eigentlichen Fitnessraum ist noch verschlossen. Geschäftsführer Dieter Wölfle: „Wir freuen uns sehr, euch allen ab sofort eine Möglichkeit bieten zu können, neben der körperlichen Arbeit, die ihr jeden Tag leistet, einen Ausgleich zu finden“, sagt er und schneidet unter Applaus das rote Band durch.

Mit „wir“ meint er sich selber, die beiden Vorstandsmitglieder Uwe Dessecker und Ralph Siegmund, die das Studio für ihre Mitarbeiter aus eigener Tasche finanziert haben, und die Mitarbeiter, die das Projekt in ihrer Freizeit zusammen gestemmt haben. „Unsere Mitarbeiter leisten sehr viel harte Arbeit. Wir glauben, dass es in unserer Verantwortung liegt, für die körperliche Gesundheit zu sorgen“, erklärt Dieter Wölfle und fügt hinzu: „Die neuen Räume sollen unsere Leute fit und leistungsstärker machen und als Begegnungsorte dienen.“

Das Fitnessstudio ist eine weitere Neuerung in der Traditionsfirma. Erst letztes Jahr wurde der Firmenstammsitz in der Waldstraße aus- und umgebaut, um den gesamten Bereich der Produktion und der Verwaltung unter einem Dach zu vereinen. In den beiden Gebäuden im Industriegebiet „Im Letten“ befindet sich jetzt der Bereich Etikettierung und Automation, die Logistik – und das firmeneigene Fitnessstudio.

Das komplette Angebot an Gerätschaften wird allen Mitarbeitern von Wölco umsonst zur Verfügung gestellt – in Planung ist sogar ein Kursangebot mit zum Beispiel Yoga, Pilates oder Aerobic. Antonia Dessecker, die das Projekt geleitet hat: „Wir haben einen Personaltrainer, der regelmäßig vor Ort ist und allen Trainierenden hilft, die eigenen Ziele auch zu erreichen – egal ob der Schwerpunkt auf dem Muskelaufbau, dem Fettabbau oder der allgemeinen Fitness liegt!“



Dieter Wölfle macht es spannend: Was ist das Ergebnis der wochenlangen Arbeit?